

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 4 (1918)
Heft: 19

Artikel: Auch ein Schulfall
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-534194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach ein Schulfall.

Aus einem Dorfe im Jura wird uns ein Fall von schamloster Beleidigung eines braven katholischen Lehrers gemeldet. Dieser hat letzten Winter daselbst provisorische Anstellung erhalten und nach bestem Wissen und Gewissen seine Pflichten als Lehrer und Erzieher erfüllt und war bemüht, sich auch an die gesetzlichen Vorschriften betr. Absenzen u. zu halten.

Doch nach wenigen Wochen wurde ihm des Nachts von (zwei) halbwüchsigen Burschen sein Schulzimmer, Schulbücher, das Kreuzifix (!), die Schulbibel und anderes auf die abscheulichste Weise verunreinigt! Als sich der Lehrer bei den zuständigen Gemeinde- und Schulbehörden beschwerte und Genugthuung verlangte, wurde er kurzweg abgewiesen. Wohlorientierte Gewährsmänner wollen wissen, eine der tonangebenden Persönlichkeiten des Dorfes wäre durch eine Maßregelung der schamlosen Buben stark berührt worden. Dem Lehrer aber blieb nichts anderes übrig, als auf seinen Posten zu verzichten, was ihm bei der hohen Besoldung von Fr. 1300 pro Jahr nicht hätte schwer fallen müssen, wenn er dadurch nicht brotlos geworden wäre.

Gegen eine solche Beleidigung des gesamten Lehrerstandes erheben wir hiermit den allerstärksten Protest, nachdem die zuständigen Amtsstellen es nicht dazu brachten, dem beleidigten Lehrer volle Satisfaktion zu verschaffen. Dieser Fall zeigt uns wieder so recht deutlich, wie weit es die konsequente Verhegung bringt und wie notwendig der Zusammenschluß aller katholischen Lehrkräfte zur Wahrung der Standesinteressen ist.

Schenkung an die „Schweizer-Schule“.

Von H. Hrn. B. Rosenberg, Pfarrer, Würenlingen
Dem freundlichen Geber herzlichen Dank.

Fr. 20.—

Zur gefl. Beachtung. Verschiedenes, namentlich der Schluß des Aufsatzes „König Oedipus“ mußte leider nochmals verschoben werden. Wir bitten um gütige Entschuldigung.

Leghühner



Die besten
Die
billigsten
Preisliste
gratis

Moulán
in Menprie/Murten

Turnschuhe

Gummiseil, Turnar-
tikel empfiehlt billigt
J. U. Schent, Bern
Schweibenweg 22.

Wer macht den In-
seratenteil? Die Leser.



Inserate sind an die Publicitas A.-G.
in Luzern zu richten.

Buchhaltungslehrmittel „NUESCH“.

Beliebtes weitverbreitetes Lehrmittel. — Franko zur Ansicht.
C. A. Haab, Bücherfabrik Ebnat-Kappel.

P 1516 G